

PRESSEINFORMATION

Weinsberg, Mai 2019

Automatisierung im Strangpresswerk

Aluminiumprofile für E-Mobility in höchster Qualität

Hammerer Aluminium Industries (HAI) investiert am österreichischen Standort Ranshofen in eine High-End-Produktionslinie. Ziel ist die Produktion von Aluminiumprofilen in höchster Qualität für das Zukunftsthema E-Mobility. Mit einem Automatikkran und einem vollautomatisierten Pufferlager sorgen die SPS Gruppe und Vollert für den beschädigungsfreien Materialfluss zwischen der bestehenden und der erweiterten Fertigungslinie. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme benötigten die Intralogistik-Spezialisten lediglich 12 Monate.

Mit der Anfang 2018 angekündigten Investition in eine neue vollautomatisierte Fertigungsstraße verfolgt die HAI-Gruppe ihre ehrgeizigen Wachstumsziele bis 2025 konsequent weiter. Das 2007 gegründete Familienunternehmen fertigt neben Gießereiprodukten hochwertige Aluminiumprofile unter anderem für den Maschinenbau, die Elektro- und Automobilindustrie. Gerade im Bereich E-Mobility sieht das Traditionsunternehmen zukunftsreiche Wachstumschancen. In einer komplett neu errichteten 4.000 m² großen Halle wurde dazu eine vollautomatisierte High-End-Produktionslinie installiert. „Die Vollautomatisierung der Produktion ist im Hinblick auf einen beschädigungsfreien Transport die sicherste und schonendste Lösung“, weiß Dieter Schäfer, Projektleiter von Vollert. „Auch bei der Verkettung der neuen und bestehenden Fertigungsbereiche setzt die HAI-Gruppe deshalb auf eine vollautomatisierte Intralogistiklösung.“

Schwebend schonend transportiert

Die hochwertigen Aluminiumprofile werden bei HAI in Ranshofen bis zu einer Länge von 8 m in Körben bis zu 2 t Gewicht gestapelt. Via Kettenförderer gelangen sie dann aus der bestehenden Produktion zu einem Pufferlager über der neuen Fertigungslinie und von dort bei Abruf zur weiteren Verarbeitung. Das verbindende Element für den schonenden Materialfluss bildet ein Automatikkran von Vollert mit Katzfahrwerk und einer Spannweite von 15 m. Er übernimmt die Körbe vom Kettenförderer und stapelt sortenrein bis zu drei Körbe übereinander auf einer 80 m langen und 15 m breiten Fläche, auf der so maximal 400 Körbe Platz finden. Damit erreicht die Kapazität des Zwischenlagers rund 800 t. Vor der

Einlagerung werden die Körbe automatisch vermessen, um Beschädigungen durch fehlgelagerte Profile auszuschließen.

Die Anordnung des Lagers auf einer Ebene oberhalb der Fertigung erlaubt dem Automatikkran den freien Zugriff auf die darunter liegende Produktion. Auf Abruf stellt er die erforderlichen Profilkörbe zur Weiterbearbeitung an den Arbeitsstationen bereit, bei Fahrgeschwindigkeiten bis 1,5 m/s. Die Steuerung und die Lagerverwaltung der SPS Gruppe sind an das zentrale Leitsystem von HAI angeschlossen.

Verkürzte Montagezeit durch Abnahme im Werk

„Die Zusammenarbeit mit den Kollegen von Hammerer Aluminium Industries lief hervorragend. Dank dieses guten Zusammenspiels konnten wir die kurze Projektzeit von rund 12 Monaten erreichen“, erklärt Lars Strobel, Projektleiter Vertrieb bei Vollert. Ein wichtiger Zeitfaktor ist stets die Kundenabnahme vor Ort. Ergeben sich dabei noch Änderungen, kann die Montage gegebenenfalls nicht wie geplant abgeschlossen werden. Die Ingenieure von Vollert bauen deshalb häufig die Anlagen zur Kundenabnahme bereits komplett betriebsbereit in der eigenen Fertigung auf, um spätere Verzögerungen zu vermeiden. Danach ist dann, wie bei HAI, die Montage in kürzester Zeit möglich.

Über Vollert Anlagenbau GmbH

Als Spezialist für schwere Lasten und Großteile entwickelt die Vollert Anlagenbau GmbH schlüsselfertige Intralogistikkonzepte für die Aluminium- und Metallindustrie. Als Generalunternehmer und Full-Service-Anbieter umfasst das Leistungsprogramm modernste Materialfluss-, Lager- und Verpackungstechnik sowohl als Stand-alone-Lösung oder integriert in ein größeres Logistikumfeld.

Ob vollautomatische Mega-Hochregalanlagen für Aluminium-Coils, intelligente Materialflusssysteme für die führenden Aluminiumstrangpresshersteller, die weltweit leistungsfähigsten Regalbediengeräte für die Lagerung von Blechplatten, Automatikkransysteme für 50 Tonnen und mehr oder die modernsten Oberflächenbeschichtungsanlagen – überall steckt Vollert drin.

Anlagen- und Maschinenlösungen von Vollert sind in über 80 Ländern weltweit im Einsatz, in Asien und Südamerika verstärken zudem eigene Tochtergesellschaften die Vertriebsaktivitäten. An seinem Unternehmenssitz in Weinsberg beschäftigt Vollert mehr als 300 Mitarbeiter. **www.vollert.de**

Pressekontakt

Frank Brost

Leiter Marketing/Kommunikation

Vollert Anlagenbau GmbH
Stadtseestr. 12
74189 Weinsberg/Germany
Tel.: +49 7134 52 355
Fax: +49 7134 52 203
E-Mail: frank.brost@vollert.de



Bild 1



Bild 2